

## Presseinformation

### **Elektronisches Stellwerk Basel Badischer Rangierbahnhof geht in Betrieb**

#### **Lärmintensive Arbeiten bis Oktober 2018 erforderlich**

(Freiburg, 25. Juli 2018) Im Planfeststellungsabschnitt (PfA) 9.2 Haltingen-Weil am Rhein der Aus- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel wird ab Mitte August 2018 das neue Elektronische Stellwerk (ESTW) Basel Badischer Rangierbahnhof schrittweise in Betrieb genommen. Wegen der Baumaßnahmen kann es im gesamten Bereich des Rangierbahnhofs von Anfang August bis voraussichtlich Mitte Oktober 2018 zu Lärmbeeinträchtigungen kommen.

#### **Lärmintensive Arbeiten teils in nächtlichen Sperrpausen**

Südlich des Bahnhofs Weil am Rhein werden in einer nächtlichen Sperrpause am 5. August 2018 Vorsignale aufgestellt. Im Bereich nördlich des Bahnhofs werden zudem zwischen dem 6. und 9. August 2018 neue Signale in nächtlichen Sperrpausen gegründet. Dafür sind lärmintensive Rammarbeiten erforderlich.

Vom 13. bis zum 17. August 2018 finden kleinere Vorarbeiten im Rahmen der Inbetriebnahme des neuen ESTW statt, anschließend werden bis zum 27. August 2018 umfangreiche Maßnahmen in Sperrpausen tagsüber und in der Nacht durchgeführt: Die alten Signale im gesamten Bereich des Basel Badischen Rangierbahnhofs werden zurückgebaut und die neuen Signale in Betrieb genommen. Außerdem werden Arbeiten an der Oberleitung durchgeführt. Durch den Einsatz einzelner Baugeräte wie Zweibegebagger und Schienenkleinwagen kann es im genannten Zeitraum zu Lärmbeeinträchtigungen kommen.

Von Mitte September bis Mitte Oktober 2018 finden in weiteren Sperrpausen, teilweise auch in der Nacht, Restarbeiten zum Beispiel im Kabeltiefbau statt. Auch hier können die eingesetzten Baumaschinen zu Lärmbeeinträchtigungen führen.

#### **Hintergrund: Das ESTW Basel Badischer Rangierbahnhof**

Im Bahnhof Weil am Rhein wurde im Juli 2017 ein neues, 290 Quadratmeter großes Modulgebäude aufgebaut. Es beherbergt die zwei ESTW Weil am Rhein und Basel Badischer Rangierbahnhof auf deutscher Seite. Insgesamt werden mit den beiden ESTW 130 Signale und 164 Weichen bedient. Dafür wurden rund 26,9 Millionen Euro investiert. Das neue Stellwerk für den Basel Badischen Rangierbahnhof ersetzt nun die bisherigen mechanischen Stellwerke. Fahrdienstleiter steuern die beiden neuen ESTW in Weil am Rhein über das zentrale Stellwerk im Basel Badischen Bahnhof.

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
Tel. +49 (0)761 212 4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse

## Presseinformation

### Moderne Technik

In einem Stellwerk hat ein Fahrdienstleiter alle Strecken und Bahnhöfe in seinem Stellbereich im Blick. Von hier aus wird das Schienennetz gesteuert. Ein Fahrdienstleiter lenkt die Züge in seinem Abschnitt auf die richtigen Gleise, stellt die Weichen und schaltet Signale.

Die modernen Stellwerke steigern Qualität und Leistungsfähigkeit. Anstelle von Bedienungshebeln und -knöpfen ist jetzt die Maus das Arbeitsgerät des Fahrdienstleiters. Die Bedienhandlungen des Regelbetriebs können zu einem Großteil durch das Stellwerk selbst bearbeitet werden (sog. Selbststellbetrieb). Lediglich in Knotenbahnhöfen mit hohem Verkehrsaufkommen oder im Störungs- beziehungsweise Verspätungsfall muss der Fahrdienstleiter den Betrieb selbsttätig koordinieren.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.